

Hamburg, den 7.März 2023

Internationaler Frauentag 2023 – Ulf Wittkowski

Die Rechte der Frauen ist ein Gradmesser für die Umsetzung der Menschenrechte. Dieses spiegelt sich besonders in ihrem Recht auf der Arbeit und der Bezahlung wider. Am 7. März ist der equal pay Tag, genau wie im Jahr 2022.

Dieser Tag besagt, dass Frauen im Schnitt bis heute entgeltlos gearbeitet haben. Frauen bekommen im Schnitt 18% weniger Lohn! Frauen sind nach wie vor in der Familie für die Kindererziehung verantwortlich und auch unter den alleinerziehenden die Mehrzahl. Da dementsprechend auch oft Teilzeitjobs ausgeübt werden trägt dies ebenfalls dazu bei. Dies wird aber gesellschaftlich nicht honoriert.

Da heute bei uns ja hauptsächlich über die Ukraine und den Kampf der UkrainerInnen für unsere westliche Werte berichtet wird, sollten wir uns doch einmal anschauen, wie es mit diesen Werten am Gradmesser Frauenrechte bestellt ist.

Der Mindestlohn betrug in der Ukraine 2015 nur 34 Cent pro Stunde. Inzwischen ist er 2021 auf 1,21 Euro angehoben. Doch der ukrainische Präsident Selenskyj will die Gewerkschaften entmachten. Parteien, die sich für Arbeitende stark machen sind längst verboten. So ist der Mindestlohn längst nicht allen sicher!

Besonders Frauen, die oft in der Textil- und Lederindustrie arbeiten können, nicht davon ausgehen das ihnen dieser Lohn auch gezahlt wird. Sie beliefern oft große Marken in Deutschland, Frankreich und Polen. Sie selbst können sich diese Luxustextilien nicht leisten und müssen second hand Textilien aus den reicheren EU-Ländern kaufen.

Ähnlich verhält es sich auch in den anderen Branchen. Der patriarchale Oligarchenstaat Ukraine hat die Ungleichheit zwischen Mann und Frau extrem vertieft. So beträgt der Gender Pay Gap nur 32%. Die Verarmung der Bevölkerung, führte zu millionenfacher Arbeitsmigration. Für Frauen ist es oft doppelt schlimm.

So ist die Prostitution, obwohl verboten, bei vielen Frauen zu einer Einnahmequelle geworden. Auch wird der Frauenkörper für industrielle Leihmutterschaft angeboten. Die Ukraine ist in dieser Hinsicht zu einer Hochburg geworden. Die Agenturen haben eine große Anzahl von verarmten Frauen die willig mitmachen. Aus ihrer persönlichen Not. Das Geschäft machen in erster Linie die Agenturen. Die Nachfrage aus der EU und den USA ist groß.

Durch diese Erkenntnis sollte es auch deutlich werden, welche Ziele die EU und Nato haben und uns warnen. Die Politik, die mit diesem Krieg betrieben wird, richtet sich auch gegen unsere Rechte, unsere Zukunft und unseren Wohlstand.